

AIFMD

Alternative Investment Funds Manager Directive

Als Reaktion auf die Finanzmarktkrise verfolgt die europäische Kommission das anspruchsvolle Ziel, alle Akteure und Tätigkeiten, die erheblichen Risiken unterliegen, einer angemessenen Regulierung zu unterwerfen. Aus diesem Grund hat die Kommission im Jahr 2009 einen Richtlinienentwurf zu der Regulierung alternativer Investmentfondsmanagern veröffentlicht. Dieser erhielt am 27.05.2011 die formale Zustimmung des Europäischen Rates und muss innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung im Europäischen Amtsblatt umgesetzt werden. Bis 16. November 2011 werden noch weitere Konkretisierungen der Regelungen durch die neuen Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA erwartet.

Neben der Einführung von einheitlichen regulatorischen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene für alle Manager von Produkten außerhalb des UCITS Anwendungsbereiches können folgende Ziele definiert werden:

- EU-weite Regulierung von Manager und Produkten aus Drittländern
- Einführung der obligatorischen Zulassung sowie mögliche Beantragung eines EU-Passports, um alternative Investmentprodukte an institutionelle Investoren EU-weit vermarkten zu können
- Sicherstellung erhöhter Transparenz sowie Schutzvorschriften für Investoren abgestimmt auf das Chancen/Risikoprofil der Produkte
- Schaffung von regulatorischen Rahmenbedingungen zur künftigen Verhinderung von Systemrisiken durch die Überwachung von geschäftstypischen Risiken

Die Richtlinie sieht umfassende Zulassungs- und Aufsichtsanforderungen für Fondsmanager alternativer Investmentfonds vor. Hierzu gehören eine angemessene Eigenkapitalvorhaltung, ein adäquates Risiko- und Liquiditätsmanagement, die Pflicht zur regelmäßigen Bewertung der Assets, die Sicherung der Anlegergelder auf dem Konto einer unabhängigen Verwahrstelle (Depotbank) sowie umfangreiche Offenlegungs- und Berichtspflichten gegenüber Anlegern und Aufsichtsbehörde und die Qualifikation der Geschäftsführung.

1. Zulassung Zulassung für Verwaltung, Administration und zum Vertrieb eines AIFs, Eigenkapitalanforderungen	2. Vertrieb EU-Pass für professionelle Anleger, Genehmigung des Vertriebs an Kleinanleger nur auf nationaler Ebene	3. Verhaltensregeln Interessenskonflikte, Risikomanagement und Liquiditätsmanagement
4. Organisation/Dienstleister Bewertungsanforderungen, Risiko- und Liquiditätsmanagement, Depotbank, Delegation und Sub-Delegation	5. Transparenz Informationspflichten gegenüber Anlegern, Berichtserstattung an Aufsichtsbehörden	6. Besondere Bestimmungen Anforderungen an Fremdkapitalaufnahme und den Erwerb von wesentlichen Beteiligungen, Feeder- und Dachfonds

Außerhalb des Anwendungsbereiches dieser Richtlinie liegen Asset Manager bei welchen das Gesamtvermögen sämtlicher verwalteter AIF den Schwellenwert von EUR 100 Millionen oder dessen verwaltetes nicht hebel-finanziertes Gesamtvermögen die Höhe von EUR 500 Millionen nicht übersteigt und in den ersten fünf Jahren keine Kündigungsrechte vorhanden sind. Sonderregelungen gibt es außerdem für geschlossene Fonds.

Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es eine umfassende Überprüfung der Vertragsstrukturen, Geschäftsabläufe und darin vorgesehene Kontrollen sowie Vergütungsstrukturen um rechtzeitig die erforderlichen Schritte einleiten zu können.



Unser Angebot – Profitieren Sie von der professionellen Beratung der ifb

Umsetzungsberatung

Wir bieten gezielte und punktuelle Beratung zu ausgewählten aufsichtsrechtlichen Themen. Dies geschieht stets unter dem Primat der Umsetzungserfordernisse nach den Rundschreiben der BaFin und in Relation zu Art, Umfang, Komplexität und Größe der Geschäftsorganisation Ihres Instituts.

Vollständige Analyse Ihres Unternehmens

Wir analysieren Ihre Aufbau- und Ablauforganisation um notwendige Anpassungen an die AIFMD herauszufiltern und zu kategorisieren. Somit stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen vollumfänglich den neuen Anforderungen entspricht und Sie sich weitestgehend auf ihr Tagesgeschäft konzentrieren können.

Erstellung und Umsetzung des notwendigen Maßnahmenkatalogs

Entsprechend der Umsetzungsanalyse entwickeln wir in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bereichen einen Maßnahmenkatalog, der die zu implementierenden organisatorischen und rechtlichen Anpassungen enthält und erstellen mit Ihnen eine Aufwandsschätzung und Priorisierung der einzelnen Punkte.

Schulungen/Coaching

Im Zusammenhang mit den anlassbezogenen oder risikobasierten Schulungen oder Informationsweitergaben bieten wir auch Schulungen sowie Coaching der involvierten Bereiche an. Hierbei bieten wir Ihnen Präsenzs Schulungen oder Auffrischungsschulungen an. Die Zertifikate dienen auch als Nachweis für notwendige Schulungsmaßnahmen.

Fach
Expertise + Umsetzung
Stärke



Ihre Ansprechpartner

Michael Amberg
Michael.Amberg@ifb-group.com
Tel. +49 162 20 48 994

Cathrin Müller
Cathrin.Mueller@ifb-group.com
Tel. +49 173 56 61 938

ifb group
Bayenwerft 14
D-50678 Köln
Tel +49 221 - 92 18 41 - 0
Fax +49 221 - 92 18 41 - 300
info@ifb-group.com
www.ifb-group.com

Warum die ifb group?

Fünf gute Gründe die für die ifb group sprechen:

1. Wir sind Experten der aufsichtsrechtlichen Beratung – Erfahrung zählt!

Sämtliche Berater verfügen über tief greifende Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der aufsichtsrechtlichen Beratung. Wir beraten Sie auf der Grundlage langjähriger Erfahrungen aus der Praxis der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute sowie hoher Branchen- und Fachkompetenz im Bereich Asset Management. Wir stehen Ihnen zudem als Fachberater bei allen aufsichtsrechtlich wichtigen Themen zur Seite wie zum Beispiel Risikomanagement, Interne Kontrollsysteme oder Meldewesen. Verschiedene Berater sind zudem als Dozenten und Referenten für renommierte Seminaranbieter sowie als Fachautoren tätig.

2. Wir arbeiten kreativ, effizient und ergebnisorientiert

Grundpfeiler unserer Beratungstätigkeit sind Kreativität und Ergebnisorientierung. Wir finden mit Ihnen den für Sie passenden Ansatz und stehen für eine effiziente Umsetzung.

3. Wir bieten personelle Kontinuität

Die ifb group stellt für die Dauer der jeweiligen Beauftragung ein Kernteam aus Experten zur Verfügung und stellt so maximale personelle Kontinuität sicher. Über die gesamte Dauer der Beratungs- und Projektstätigkeit garantieren wir Ihnen konstante Ansprechpartner.

4. Wir stehen für enge Zusammenarbeit

Eine gute und offene Kommunikation ist für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig. Daher werden Ziele und Erwartungen im Vorfeld gemeinsam festgelegt und dienen uns als verbindlicher Rahmen. Das Vorgehen und Projektergebnisse werden zeitnah abgestimmt, um so ein hohes Maß an Transparenz sicher zu stellen. Auch vereinbarte Zeiträume und Termine sind für uns selbstverständlich verbindlich.

5. Wir zeichnen uns durch ein angemessenes Preis/Leistungsverhältnis aus

Wir bieten eine hohe Qualität in der Auftragsdurchführung durch den Einsatz von erfahrenen Beratern zu fairen Preisen.

ifb group

Als Beratungs- und Softwareanbieter ist die ifb group spezialisiert auf Finanz- und Risikomanagement. Zu ihren Schwerpunkten zählen Unternehmenssteuerung, Controlling, Risikomanagement, Aufsichtsrecht, Rechnungslegung sowie prozessuale Aspekte von Finanzprodukten. Von der Strategie und Fachkonzeption, deren Transformation in Prozesse und IT-Systeme bis zur abschließenden Implementierung, begleitet die ifb group ihre Kunden. Weltweit unterstützen wir über 800 Unternehmen. Zur ifb group zählen Gesellschaften in zehn Ländern: Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, USA, China, Tschechien, Frankreich, Ungarn und der Slowakei. Die rechtlich eigenständige ifb Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Kooperationspartner der ifb group.

